

BDA-Präsident geht nach 17 Jahren

Berlin. Dieter Hundt, Präsident der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA), gibt das Amt nach 17 Jahren ab. Nachfolger soll der Bremerhavener Unternehmer und derzeitige BDA-Vizepräsident Ingo Kramer werden. Dies bestätigte ein BDA-Sprecher am Dienstag in Berlin. Hundt, der am 30. September 75 wird, wolle Kramer am kommenden Montag – im Einvernehmen mit den acht Vizepräsidenten – dem Vorstand als Nachfolger vorschlagen.

Hundt hatte nach anhaltender Kritik fast zeitgleich auch das Amt des Aufsichtsratschefs des Fußball-Bundesligisten VfB Stuttgart mit sofortiger Wirkung niedergelegt. Am Montag hatte er dann auch dem BDA-Präsidium angekündigt, bei der Wahl am 18. November nicht mehr kandidieren zu wollen, und bereits den Nachfolger präsentiert. Der 60jährige Kramer ist Präsident des Unternehmerverbandes Nordmetall. Er leitet eine Firmengruppe, die Anlagen für Industrie und Schiffbau fertigt. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/202816.bda-praesident-geht-nach-17-jahren.html>